Sportleiter des DJK Diözesansportverbandes Rottenburg-Stuttgart e.V. und Fachwart "Abenteuer- und Erlebnissport" im Sportausschuss: Uli Motschenbacher

Mein Name ist Uli Motschenbacher und bin DJK Diözesansportverband sowohl Sportleiter als auch Fachwart "Abenteuer- und Erlebnissport". Ich bin Mitglied bei der DJK Ebingen, lebe aber in Schwäbisch Gmünd auf der schönen Ostalb und bin Jahrgang 1975. Beruflich arbeite ich als Lehrer an der Franz von Assisi-Schule in Waldstetten (das ist eine Freie Katholische Realschule Schulstiftung der Diözese Rottenburg-Stuttgart) und unterrichte dort die Fächer Sport, Deutsch, Geschichte, Geographie und Politik.



Bereits als Jugendlicher bin ich während meiner Arbeit bei der KJG Salvator in Stuttgart-Giebel mit der DJK in Berührung gekommen, da ich regelmäßig mit Fußballmannschaften aktiv an den DJK-Turnieren in Ludwigsburg oder den Diözesanbzw. Landessportfesten teilgenommen hatte. Durch diese Berührungspunkte habe ich mich dann 1996 zur Übungsleiterausbildung der DJK angemeldet und durfte bei diesem Ausbildungskurs sowohl Christina Fritsche und Jürgen Wenzler kennenlernen, als auch Andreas Dietrich, den damaligen Jugendund Sportreferenten. Andreas Dietrich hatte sich über Jahre hinweg im Bereich des Abenteuer- und Erlebnissports besonders engagiert und diesen als festen Bestandteil in der sportpädagogischen Arbeit der DJK etabliert. Andreas hatte mich für die Abenteuer- und Erlebnispädagogik inspiriert und motiviert, so dass ich dann als Fachwart "Abenteuer- und Erlebnissport" in die Verbandsarbeit bei der DJK "hineingerutscht" und nun schon seit bald 25 Jahren ehrenamtlich tätig bin.

## Tätigkeit als Sportleiter (alias "Diözesansportwart")

Als Sportleiter bin ich zuständig für das sportliche Programm des Diözesanverbandes und es obliegt mir vornehmlich die Sorge um die Förderung des Sports auf allen Ebenen des Diözesanverbandes nach den Grundsätzen der DJK.

Ich bin verantwortlich bzw. ergreife die Initiative für die Planung, Organisation und Durchführung von Sportveranstaltungen und Lehrgängen (Aus- und Fortbildungsprogramm für Übungsleiter) in Zusammenarbeit und Absprache mit den Organen des Verbandes (Diözesanleitung, Sportausschuss, Jugendausschuss) und mit der Diözesangeschäftsstelle.

Als Vorsitzender im Diözesansportausschuss berufe ich zwei Mal im Jahr die Sitzungen ein und leite diese. Zu Beginn der Sitzungen biete ich es stets einen

geistlichen Impuls an. Sind Positionen im Bereich der Fachwarte vorübergehend nicht besetzt, bin ich Ansprechpartner für diese Bereiche.

Die Interessen der DJK-Sportler vertrete ich in den Gremien des Diözesanverbandes, insbesondere in der Diözesanleitung (vier bis fünf Mal pro Jahr) und trage so Mitverantwortung in der Leitung des Diözesansportverbandes.

Für den Diözesantag erstelle ich einen Jahresbericht über die sportlichen Aktivitäten des Verbandes, sofern sie nicht in den Aufgabenbereich eines Fachwartes fallen, und habe die Möglichkeit, mich in den Diözesanverbands-Mitteilungen in schriftlicher Form zu Sportfragen zu äußern.

Auch die Kontaktpflege zu den DJK-Vereinen ist Teil des Aufgabenfeldes, u.a. bei der Durchführung von Sportlerehrungen bei Jahreshauptversammlungen oder bei der Vermittlung neuer Impulse für die Einführung einer nicht vorhandenen Sportart.

Bei der Bundeskonferenz der Diözesansportwarte, die i.d.R. einmal im Jahr stattfindet (zuletzt im Oktober 2021 in Schwabach), vertrete ich unseren Diözesanverband.

## Tätigkeit als Fachwart "Abenteuer- und Erlebnissport"

Als Fachwart habe die Aufgabe, das übertragene Sportfachgebiet sachgerecht zu betreuen und durch Anregungen, Initiativen und Beratung für die Entfaltung und Förderung der betreffenden Sportart nach den Grundsätzen der DJK zu sorgen. Alle Fachwarte werden von den Delegierten des Diözesantages auf 2 Jahre gewählt.

Bei der Klausurtagung bringe ich Vorschläge für das Jahresprogramm (Veranstaltungen, Lehrgänge) ein und wirke bei Sportfesten mit (Ausschreibung, Vorbereitung, Organisation).

Für den Diözesantag erstelle ich einen Jahresbericht und lege somit meine Tätigkeit des vergangenen Jahres offen. Die Mitarbeit beim Informations- und Pressedienst des Verbandes (Bericht über Veranstaltungen) versteht sich von selbst.

Der Bereich "Abenteuer- und Erlebnissport" ist kein Fachbereich mit sportlichen Vergleichswettkämpfen wie z.B. im Tischtennis oder Fußball und bietet daher viele Gestaltungsmöglichkeiten u.a. im Outdoorsport.

Diese Gestaltungsmöglichkeiten geben mir dauerhaft den Anreiz für die ehrenamtliche Tätigkeit als Fachwart "Abenteuer- und Erlebnissport" und ich konnte in den vergangenen Jahren viele persönliche Ideen für den DJK Diözesansportverband umsetzen: Kajakfahren für Anfänger, Sport und Spiritualität für junge Menschen, Funsport-Wochenende, Kindersport, Abenteuertag im Hochseilgarten, Erlebnispädagogisches Wochenende, Familientag im Kletterwald, Glaubensweg "Orte der Stille und Ruhe"…

Meine persönlichen Highlights sind sicherlich die Reisen nach Finnland, die ich gemeinsam mit der Deutsch Finnischen Gesellschaft (DFG) organisiert habe: Die Jugendreise Finnland nach Helsinki und ins Saimaa-Seengebiet, die Reise "Rund um die Ostsee" (4400km und 6 Länder in 10 Tagen) und dann natürlich die Winterreisen

nach Finnisch Lappland (mit Langlaufen, Rentier-/ und Huskyschlittenfahrten, Schneeschuhlaufen, Beobachtung von Nordlichtern...).

Auch die Lehrgänge zum Langlaufen (Gunzesried, Schluchsee, Hittisau/ Balderschwang) haben sich mittlerweile etabliert, so dass diese gleich am ersten Tag der Anmeldefrist vollständig ausgebucht sind.

Bei den Bundeswinterspielen 2015 in Bayerisch Eisenstein und 2020 in Wertach nahm ich als aktiver Sportler bei den nordischen Wettbewerben teil. Es waren für mich ganz besondere Erlebnisse und sicherlich die schönsten sportlichen DJK-Erlebnisse überhaupt, an die ich mich wohl auch Jahre später noch gerne erinnern werde. Außergewöhnlich war sicherlich auch bei den Winterspielen 2015, dass ausgerechnet mich traf das Los, zum Dopingtest auserwählt zu werden und ich mich einer professionellen Dopingkontrolle unter genauer Aufsicht unterziehen musste.

## Zum Schluss noch ein Aufruf an alle DJK-Sportlerinnen und Sportler:

Da verschiedene Resorts seit geraumer Zeit im Sportausschuss unbesetzt sind, suchen wir aktive MitarbeiterInnen u.a. für den Sportausschuss, v.a. im Bereich Fußball, aber auch im Bereich Badminton, Basketball, Gymnastik und Tanz, Handball, Judo, Schwimmen, Sportkegeln, Tennis, Turnen, Leichtathletik ... Gerne nehmen wir auch andere Sportarten in unser Portfolio auf.

**Wir bieten** Spaß in einem netten Team, Entfaltungsmöglichkeiten, Mitbestimmung und die Möglichkeit eigene kreative Ideen umzusetzen – und das Ganze in einem überschaubaren zeitlichen Rahmen.

**Wir hoffen**, dass Sie in Ihren Vereinen geeignete Menschen ansprechen und ermutigen und freuen uns auf InteressentInnen aus den Vereinen sowie auf neue Gesichter in unseren Gremien.

**Wir sind bereit**, vorab mit InteressentInnen unverbindlich ein Gespräch zu führen auch andere Modelle anzudenken (Schnupperzeit, Probezeit, begrenzte Mitarbeit, Führen im Team).

Für das Jahr 2022 wünsche ich allen viel Kraft, Erfolg, Gesundheit und Gottes Segen!

Mit sportlichem Gruß

Uli Motschenbacher